

Absichtserklärung

Präambel

In der Initiative werden die Projekte «Eingliederung von Psychisch kranken Menschen in den Arbeitsalltag» der Thurgauer Partner und «Runder Tisch» der Suva vereinigt. Arbeitgebende, Ärzteschaft, Taggeld- und Sozialversicherungen und das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Thurgau verfolgen gemeinsam das Ziel, den Arbeitnehmenden bei Krankheit und Unfall eine optimale Genesung und eine rasche und gesicherte Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess zu ermöglichen. Durch die koordinierte Zusammenarbeit sollen die Dauer der Arbeitsausfälle reduziert und der Chronifizierung von Erkrankungen mit negativen Auswirkungen auf die Arbeitstätigkeit vorgebeugt werden. Die Gesundheit der Arbeitnehmenden und der Erhalt des Arbeitsplatzes stehen dabei im Zentrum der Bemühungen.

Vereinbarungsgegenstand

1. Kommunikationsförderung/Vertrauensbildung

- Ein zeitnaher, interdisziplinärer Informationsaustausch zwischen den behandelnden Ärztinnen und Ärzten soll angestrebt werden. Dies gilt für den ambulanten Bereich zwischen fach- und hausärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen und den Übergang von der stationären/teilstationären in die ambulante Behandlung. So sollen zumindest Kurzaustrittsberichte am Austrittstag neben Angaben zur weiteren Therapie auch Angaben zur Arbeitsrehabilitation (Anzahl der Stunden/Tag, qualitative Fähigkeiten und Einschränkungen, Prognose) enthalten, ggf. Angaben zur Arbeitsfähigkeit.
- Behandelnde Ärztinnen und Ärzte sollen mit ihren Patientinnen und Patienten aktiv das Pro und Contra einer Kontaktaufnahme mit dem Arbeitgebenden diskutieren und ggf. für eine Kontaktaufnahme mit diesem motivieren. Der Flyer «Längere Arbeitsunfähigkeit – was kann ich tun?» dient dabei als Orientierung und kann zu einer allfälligen Schweigepflichtentbindung genutzt werden.
- Behandelnde Ärztinnen und Ärzte sollen nach erfolgter Schweigepflichtentbindung funktionsorientiert mit den Arbeitgebenden kommunizieren (was geht, was geht nicht).
- Arbeitgebende sollen aktiv den Kontakt zum Arbeitnehmenden suchen. Der Flyer «Längere Arbeitsfähigkeit – was kann ich tun?» bietet hierbei Orientierung und Anknüpfungspunkte. Eine Unterzeichnung der rückseitigen Schweigepflichtentbindung durch den Arbeitnehmenden erfolgt stets nur im Beisein einer behandelnden Ärztin oder eines behandelnden Arztes.
- Zur Erstellung eines detaillierten Arztzeugnisses nutzt der Arbeitgebende zusammen mit dem Arbeitnehmenden das Ressourcenorientierte Eingliederungsprofil REP des schweizweiten «Compasso»-Tools unter <https://www.compasso.ch/Eingliederungsprofil>

2. Zusammenarbeit bei vorhandenem Arbeitsplatz und bereits erfolgter IV-Anmeldung

- Durchführung von Vernetzungsgesprächen («Round Table») bei stabilisierten Patientinnen und Patienten:
 - bei stationärem Aufenthalt mit dem Ziel der Austrittsplanung und Erörterung von möglichen Anschlusslösungen.
Lead: Sozialdienst der Klinik
Teilnehmer: Sozialdienst, behandelnde/r Ärztin/Arzt, EingliederungsberaterIn der IV, Case ManagerIn der Taggeld- oder Unfallversicherung, ggf. Arbeitgebender, ggf. Ärztin/Arzt Regionaler Ärztlicher Dienst (RAD)
 - bei ambulanter Behandlung mit dem Ziel der Abstimmung von Therapie und beruflicher Wiedereingliederung.
Lead: Behandelnde/r Ärztin/Arzt
Teilnehmer: behandelnde/r Ärztin/Arzt, EingliederungsberaterIn der IV, Case ManagerIn der Taggeld- oder Unfallversicherung, ggf. Arbeitgebende, ggf. RAD-Arzt

- Wo zielführend, Förderung von Besuchen des Arbeitgebenden im Rahmen der stationären Behandlung oder Rehabilitation als therapeutische Massnahme. Lead: Sozialdienst der Klinik
- Wo zielführend und möglich, Förderung der niederschweligen Arbeitsaufnahme unter 100 % Arbeitsunfähigkeit mit zunächst reiner Präsenzzeit bei ambulanten Patientinnen und Patienten; hierbei soll der vorhandene Arbeitsplatz für eine berufliche Wiedereingliederungsmassnahme genutzt werden («first place, then train»). Vorbesprechung im Vernetzungsgespräch. Um den Unfallschutz unter 100 % Arbeitsunfähigkeit zu gewährleisten, holt der Arbeitgebende zuvor das Einverständnis des Taggeldversicherers ein.
- Information der behandelnden Ärztinnen und Ärzte über die verfügte Eingliederungsmassnahme der Invalidenversicherung.
- Durchführung von Abklärungen am Arbeitsplatz. Ziel: Stufenweise, erfolgreiche Wiedereingliederung, Teiladaption der Tätigkeit, Prüfung von Hilfsmitteln
Lead: EingliederungsberaterIn der IV oder Case ManagerIn der Taggeld- oder Unfallversicherung.
Teilnehmer: EingliederungsberaterIn der IV oder Case ManagerIn der Taggeld- oder Unfallversicherung, Arbeitnehmender, Arbeitgebender, ggf. RAD-Ärztin/-Arzt.
- Attestierung von Teilarbeitsfähigkeiten durch die/den ärztliche/n BehandlerIn wo verantwortbar und Umsetzung im Rahmen der Wiedereingliederung durch den Arbeitgebenden. Vernetzungsgespräche und Gespräche am Arbeitsplatz können dabei sehr hilfreich sein. Verantwortlich: Behandelnde/r Ärztin/Arzt.

3. Flyer zur Absichtserklärung und Merkblatt für Arbeitgebende

- Der Flyer zur Absichtserklärung gilt für Patientinnen und Patienten / Arbeitnehmende und alle Partner als Umsetzungs- und Orientierungshilfe und kann von den behandelnden Ärztinnen und Ärzten als Schweigepflichtentbindung genutzt werden.
- Das Merkblatt für Arbeitgebende ist Orientierungshilfe bei länger andauernder oder immer wiederkehrender Arbeitsunfähigkeit.

4. Vertrauensärztliche Untersuchungen

- Bei Uneinigkeit in der Einschätzung der Arbeitsfähigkeit hat der Arbeitgebende aus dem Arbeitsrecht (321a OR) heraus das Recht, eine vertrauensärztliche Beurteilung durch eine/n unabhängige/n Ärztin/Arzt zu veranlassen. Die Parteien streben an, dass eine vertrauensärztliche Untersuchung erst nach Erstellung eines detaillierten Arzzeugnisses analog dem Ressourcenorientierten Eingliederungsprofil REP von Compasso vorgenommen wird.

5. Öffentlichkeitsarbeit

- Bekanntmachung der Initiative/Absichtserklärung durch:
 - Kick-off Medienkonferenz (Lead SVZ)
 - regelmässige Durchführung von Informationsveranstaltungen der jeweiligen Partner und deren Unterorganisationen, wo sinnvoll mit Einbezug von Peers (speziell geschulte psychisch Betroffene).

6. Erfahrungsaustausch/Update

- Regelmässiger Erfahrungsaustausch aller Partner mindestens einmal pro Jahr. Dieses Jahrestreffen wird abwechselnd organisiert (SVZ/RAD, IHK/TGV/AWA, Unfall-/Taggeldversicherer, Kliniken/Ärztegesellschaft)

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

- Die Parteien verpflichten sich, Informationen und Daten, welche sie im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung erhalten, vertraulich zu behandeln.
- Die Parteien verpflichten sich, ohne vorgängig eingeholte, ausdrückliche Einwilligung der jeweils anderen Parteien keinerlei nicht öffentliche Informationen und Daten (z. B. Personendaten, Geschäftsgeheimnisse) für eigene bzw. andere Zwecke als für diejenigen der vorliegenden Vereinbarung zu nutzen und/oder unberechtigten Dritten zugänglich zu machen.
- Die Bestimmungen der aktuellen Schweizerischen Datenschutzgesetzgebung sind einzuhalten. Diese Geheimhaltungs- und Datenschutzverpflichtungen gelten auch nach Beendigung der vorliegenden Vereinbarung.

8. Inkraftsetzung und Unterschriften

- Diese Absichtserklärung tritt per 26. März 2020 in Kraft.

Thurgauer Gewerbeverband (TGV)



Hansjörg Brunner, Präsident

Industrie- und Handelskammer Thurgau (IHK)



Jérôme Müggler, Direktor

Ärztegesellschaft Thurgau



Alex Steinacher, Präsident



Markus Nadig, Mitglied Thurgauer Grundversorger

Thurgauer Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie



Eckhard Freund, Präsident

Clenia Littenheid AG



Andreas Erny, Chefarzt

Psychiatrische Dienste Thurgau



Ralf-Peter Gebhardt, Klinikleiter Ambulante Erwachsenenpsychiatrie

Suva, Standort Winterthur



Daniel Michel, Leiter Versicherungsleistungen

ASA | SVV



Dominik Gresch, Leiter Bereich Kranken-und Unfallversicherung



Irène Hänsli, Fachverantwortliche Unfallversicherung und Krankentaggeld

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Thurgau



Guido Fischer, Leiter Arbeitsinspektorat

Regionaler Ärztlicher Dienst (RAD) Ostschweiz



Jürgen Böhler, Chefarzt

Sozialversicherungszentrum Thurgau



Gabriela Wagner, Leiterin Bereich IV-Stelle